Wer haftet eigentlich für „Milliardengräber“ bei öffentlichen Bauprojekten? Straf-, Bau-, Architektenrecht & VOB im Fokus öffentlicher Auftraggeber

Bauprojekte der öffentlichen Hand geraten zunehmend in zeitlichen Verzug, verbunden mit deutlich höheren Kosten als geplant und führen u.U. auch noch zu Unfällen wegen fehlerhafter Planungen oder Bauausführungen. Das Seminar zeigt nicht nur Fehlerquellen und deren haftungsrechtliche Konsequenzen für Planer, Bauüberwacher und Bauausführende auf, sondern gibt das notwendige Rüstzeug, um Bauprojekte der öffentlichen Hand effizient und rechtssicher in der Praxis umzusetzen und Fehler von vornherein zu verhindern. Mitarbeiter:innen erfahren hier, worauf Sie bei der Erstellung und Abwicklung der Verträge besonders achten müssen, welche Haftungsfolgen auftreten können und welche Möglichkeiten bestehen, um Leistungsstörungen oder Vernachlässigung von anerkannten Regeln der Technik zu vermeiden. Ergänzt werden die Inhalte durch Besprechung aktueller gesetzlicher Regelungen und Rechtsprechung zum Straf-, Bau- und Architektenrecht.

Schwerpunkte

1. Grundlagen des Straf-, Bau- und Architektenrechts und der anerkannten Regeln der Technik
2. Vertrags- & Sicherheitsmanagement unter Beachtung der aktuellen Rechtslage & Rechtsprechung
3. Aufgaben, Rechte & Pflichten der Baubeteiligten
4. Haftungsrechtliche Aspekte bei Verstößen gegen technische Normen, Bau- und Architektenrecht
5. Konsequenzen bei Leistungsstörungen und Organisationsverschulden sowie deren Vermeidung
6. Rechtsprechung und Beantwortung von Fragen der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Henrik Bauer

Henrik Bauer ist spezialisiert auf die Bereiche Bau-, Architekten-, Vergabe-, Immobilien- und Mietrecht, war von 2018 bis 2022 Justiziar im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, zuvor 20 Jahre Rechtsanwalt und Dozent in Kiel.

Seminarteilnehmende

Vergabestellen, Bau- und Rechtsämter, kommunale Unternehmen, u.a.

Ort und Datum

Online

05-10-2023 (10:00 - 15:00 Uhr)